

	<p>Objekt: Laterne "Muster Wilhemsthal"</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Beleuchtungskörper</p> <p>Inventarnummer: VIII 601</p>
--	---

Beschreibung

Sechseckige Rococo-Laterne "Muster Wilhelmthal" von vergoldetem Messing mit facettierten Scheiben; innerhalb ein Messinggestell mit sechs elektrischen Kerzen. Eiserne Stange mit Blattranke in Goldbronze verziert. Endet mit Traube umgeben von Weinlaub.

Alle Laternen dieses Typs wurden um 1900 nach einem Vorbild im Schloss Kassel Wilhelmsthal wohl in Berlin gefertigt. Vor der Elektrifizierung des Neuen Palais hatten sie im Inneren eine Vorrichtung für eine Ölbeleuchtung. Eine Laterne des 18. Jahrhunderts in gleicher Ausführung ist in einem Palais im schweizerischen Neuenburg erhalten. Eine Laterne in genau gleicher Ausführung mit gleichen Einbauten für die Elektrifizierung wie im Neuen Palais befindet sich in der Vorhalle der Klosterkirche in Engelberg (Schweiz).

Käthe Klappenbach

Grunddaten

Material/Technik:

Messing, vergoldet

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1888-1900

wer

wo Potsdam

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Neues Palais (Potsdam)

Schlagworte

- Glas
- Laterne
- Vergoldetes Messing